



Ich aber bin gewiss
zu schauen
die Güte des Herrn
im Land der
Lebenden.

Ps 27,13

Gott, der gütige Vater und Vollender allen Lebens, hat unsere Mitschwester

SR. JOSEFINE Theresia KRUPICKA

heimgerufen in das Reich seiner Barmherzigen Liebe.

Sie starb hochbetagt, aber unerwartet am 16. November 2020 um 13:30 Uhr auf der Pflagestation Rosalie im Kloster Laab im Walde.

Sr. Josefina wurde am 5. September 1923 in Großtajax, Südmähren, CSR, geboren. Als Jüngste von fünf Kindern musste ihre Familie die furchtbare Zeit des Krieges erleben, der bald die Aussiedlung und die Vertreibung aus der Heimat folgten. Als junges Mädchen floh sie allein nach Österreich und fand in Wien, zusammen mit ihren Eltern, Unterkunft bei den Barmherzigen Schwestern. Zwei ihrer Brüder wurden Priester und ihre Schwester, Sr. Richarda war bereits im Kloster. Als Mitglied der Marianischen Kongregation war für Theresia das Gebet eine große Stütze.

Am 15. April 1946 trat sie in unsere Kongregation ein und weihte am 4. Oktober 1948 ihr Leben ganz Gott.

Sr. Josefina war in unseren damaligen Internaten eine strenge und zugleich eine beliebte Erzieherin. Von 1984 bis 2002 hatte sie das Amt der Oberin in den Gemeinschaften St. Anna, Steyr und in St. Marien in Wien inne. Ihr Lebensalter mit seinen Freuden und Beschwerden verbrachte sie in der Gemeinschaft des Mutterhauses, wo sie noch gerne den Pfortendienst übernahm.

Bei den Exerzitien 2018 stimmte sie dem inneren Ruf zu und übersiedelte auf die Pflagestation in Laab im Walde, wo sie liebevoll versorgt das hohe Alter in Dankbarkeit leben konnte.

Die Begräbnisliturgie für Sr. Josefina beginnt am Donnerstag, den 19. November 2020 um 10:30 Uhr mit dem Rosenkranz-Gebet und der Seelenmesse in der Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern in Laab. Anschließend bestatten wir unsere Mitschwester auf dem Schwestern-Friedhof in Laab im Walde, Klostersgasse 7-9.

Um ein Gedenken im Gebet bitten
die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz v. Paul, Wien-Gumpendorf,
und ihre Verwandten